

---

**Protokoll zur 9. Sitzung des Kirchenvorstands  
am Donnerstag, 20.05.2021, 19 Uhr, Video-/Telefonkonferenz**

Teilnehmer Video-/Telefonkonferenz:

Propst Giering (Vorsitzender), Alexander Bolz, Frank-Eckhard Brand, Stephanie Brand, Raymund Gdaniec, Thomas Gronemeyer, Dr. Hans-Otto Günter, Dr. Winfried Nowak, Joachim Nürnberg, Pastor Peter Otto, Michael Schieffelde, Katharina Schott, Prof. Dr. Werner Solbach, Dr. Annette Stümpel, Stefanie Vollmert, Marita Hartog (als Gast). Damit Vollzähligkeit.

**1 Begrüßung und Geistliches Wort** durch Propst Giering

**2 Regularien**

- 2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Propst Giering stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- 2.2 Genehmigung und Kontrolle des Protokolls
  - 2.2.1 Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung am 18.03.2021  
TOP 3.3 wird am Schluss um folgenden Satz ergänzt: „Dr. Günter weist darauf hin, dass die Aufgaben mit den ehrenamtlich verfügbaren Ressourcen nicht zu leisten sind.“  
Mit dieser Ergänzung wird das Protokoll einstimmig angenommen.
  - 2.2.2 Protokollkontrolle - Umsetzung der Beschlüsse und Aufgaben  
Keine besonderen Hinweise - die wesentlichen TOPs finden sich in der heutigen Tagesordnung wieder.
- 2.3 Genehmigung der Tagesordnung  
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**3 Pfarreiliche Immobilienkommission (PIK)**

- 3.1 Bericht aus der PIK  
Zurzeit läuft die Datenerhebung durch die Gemeindeteams, den Finanz- und den Bauausschuss. Dies soll bis zu den Sommerferien abgeschlossen werden.  
Ein weiterer Flyer zum Thema Finanzen ist in Arbeit.  
Auf die Online-Infoveranstaltungen des Erzbistums wird hingewiesen.  
Die nächste PIK-Sitzung ist am 26.5.2021. U.a. sollen die nächsten Schritte besprochen werden sowie die Frage, wann und wie Gremien und Gemeinden informiert werden. Es wurde der Vorschlag gemacht, die PIK-Protokolle zu veröffentlichen.
- 3.2 Planung zum Verfahren und zur Zeiteinteilung  
Die ersten Szenarien für ein Immobilienkonzept sollen bis Ostern 2022 erarbeitet werden.  
Es gibt allerdings noch Unklarheiten zur Frage der Entscheidungsträger; derzeit wird der Verfahrensablauf vom EBHH noch überarbeitet.

**4 Projekt St. Bonifatius: Zentrum Beziehung.Leben**

- 4.1 Bericht zum Sachstand  
Der Generalvikar hat in einem Videogespräch das Vorprojekt genehmigt und die Übernahme der entstehenden Kosten zugesagt (Zeitraum 3 Monate, Gelder dafür sind freigegeben bis zu einem Deckel in Höhe von 15.000 € – siehe auch TOP 4.2).  
Zur Beantragung von Fördergeldern muss eine passende rechtliche Konstruktion geschaffen werden. Bei der Frage nach möglichen Kooperationspartnern besteht das Problem, dass heute noch nicht bekannt ist, wie weit das EBHH mitgeht.  
Propst Giering sucht noch weitere Teilnehmer für die Projektgruppe.

- 4.2 Vorprojekt, Beauftragung Dr. Pulz & Partner  
Auf der Basis des schriftlichen Angebots von Dr. Pulz & Partner wurde folgender Beschluss gefasst:  
**BESCHLUSS:** Der Kirchenvorstand erteilt der Fa. Dr. Pulz & Partner, Managementberatung, den Auftrag gemäß Angebot vom 30.04.2021. Der Kirchenvorstand gibt dafür aus dem Budget 15.000 € zzgl. MWSt. frei. (14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.)
- 4.3 Verfahren über die mögliche Festlegung auf St. Bonifatius als Primärimmoblie  
Sofern das Projekt St. Bonifatius zum Tragen kommt, muss St. Bonifatius schon vorab zur Primärimmoblie erklärt werden. Das EBHH hat den Weg dafür per Dekret zur Durchführung der Rahmenordnung für die VIR freigemacht. Einen entsprechenden Antrag müssen KV und PPR gemeinsam beim EBHH stellen; innerhalb beider Gremien sind dafür mindestens  $\frac{3}{4}$  der abgegebenen Stimmen erforderlich.

## 5 Fachausschuss KiTas

- 5.1 Leitung St. Franziskus  
Für eine Neubesetzung zum 1.12.2021 hat ein Vorstellungsgespräch mit der bisherigen stellv. Leiterin stattgefunden.  
**BESCHLUSS:** Der Kirchenvorstand beschließt, Frau Nadja Spies zum 01.12.2021 als Leiterin der KiTa und des Familienzentrums St. Franziskus einzustellen. Die Vertragsgestaltung übernimmt das EGV, Abt. KiTa, als Betreiber. (Einstimmig.)
- 5.2 Anfrage wg. KiTa Maria Königin, Stand und Verfahren  
In einem Gespräch mit Herrn Kempa, Leiter der Abteilung KiTa im EGV Hamburg, wurden aktuelle Fragen besprochen. Eine Machbarkeitsstudie für eine KiTa in der Arche von Maria Königin liegt vor, Herr Kempa hält eine bauliche Trennung zu den anderen Grundstücks-teilen für denkbar.  
Offene Fragen:  
  - Wird diese KiTa von der Gemeinde Maria Königin und letztlich auch von unserer Pfarrei gewollt? Der PPR hat sich mit dieser Problematik beschäftigt, ohne bisher ein Votum abgeben zu können – ein positives Grundvotum ist aber erkennbar. Die Gemeinde muss noch einbezogen werden.
  - Zu klären sind auch noch die Frage der Betreiberschaft/Geschäftsbesorgung sowie der pastoralen Begleitung.
  - Können wir das von unseren personellen Ressourcen her überhaupt leisten?
  - Ist es möglich, geeignetes Personal zu finden?

Geklärt ist, dass die Einrichtung einer KiTa nicht dazu führen würde, dass Maria Königin als Primärimmoblie benannt werden muss.  
Bei der Stadt Bad Schwartau muss nachgefragt werden, ob das Interesse an diesem KiTa-Standort weiterhin besteht. Auch muss die Kostenfrage besprochen werden – wir erwarten eine 100- oder zumindest 90%ige Kostenbeteiligung der Stadt. Dagegen würde die Pfarrei die Immobilie einbringen.  
In der nächsten PIK-Sitzung am 26.5. sollen die verschiedenen Argumente noch einmal überprüft werden.

## 6 Fachausschuss Bau

- 6.1 Bericht  
Die letzte Sitzung des Fachausschusses Bau fand am 4.5.2021 online statt.  
Für die Rauchmelderanlagen gibt es – außer im Haus der Begegnung – keine Wartungsverträge. Aus haftungsrechtlichen Gründen sollen Wartungsverträge geschlossen werden; das regelmäßige Überprüfen durch die ‚Kümmerer‘ würde dann entfallen.  
Legionellenüberprüfungen zur Warmwasserversorgung gibt es nicht regelmäßig. Bei Kindertagesstätten ist es die Aufgabe der KiTas, für sauberes Warmwasser zu sorgen.  
Blitzschutz ist nur in 3 Gemeinden vorhanden.  
Die Kirche St. Paulus kann wohl erst ca. Ende Juni wieder geöffnet werden.
- 6.2 Anfrage Mobilfunkantennen auf Kirchtürmen  
Von der Telekom gibt es Anfragen für Herz Jesu und Heilig Geist. Aufgrund der VIR-Thematik ist das Thema für Heilig Geist geschoben worden. Für Herz Jesu werden die Herren Arden, Brand und Jeiler ein Gespräch mit der Telekom bzw. der Akquisefirma

führen, um diverse Fragen abzuklären (Denkmalschutz / techn. Möglichkeit, die Funkantenne nicht nach außen sichtbar anzubringen? / 15 Jahre Verpflichtung erforderlich! / Strahlung u. Elektromog).

## 7 Bericht aus dem PPR (Sitzung vom 27.04.2021)

Frau Dr. Stümpel berichtet, dass die Sitzungsinhalte denen der im KV bereits besprochenen Themen ähnelten (VIR-Prozess, KiTa Bad Schwartau).

## 8 Bericht aus dem Fachausschuss Finanzen

### 8.1 Jahresrechnung 2020

Herr Gdaniec wies darauf hin, dass die TOPs 8.1.1 bis 8.1.4 nicht in der Tagesordnungsreihenfolge besprochen werden. Die zugrundeliegenden Dateien liegen den Sitzungsteilnehmern vor.

#### 8.1.1 BWA

#### 8.1.2 Bilanz

#### 8.1.3 Bericht der Kassenprüfer

#### 8.1.4 Rücklagenbebuchung

Die Kassenprüfung wurde am 18.5.2021 durchgeführt. Sie ergab keinerlei Beanstandungen.

Wesentliche Positionen der BWA sind bereits im Zusammenhang mit der Budgetplanung für 2021 besprochen worden. Die Corona-Einschränkungen haben sowohl bei Erträgen (z.B. Kollekten) als auch bei Aufwendungen (u.a. geringere Energiekosten durch geschlossene Räume) Spuren hinterlassen. Die niedrigeren Personalkosten werden überlagert durch Übertragungen von Dienstleistungen an Fremdfirmen. Insbesondere die niedrige Inanspruchnahme bei den Instandhaltungskosten (nur 55% des Budgetansatzes) sowie ein positives Ergebnis bei den Zu- und Abschreibungen bei den Finanzanlagen (ca. 41 Tsd. €) sorgen für ein positives Ergebnis Kirchengemeinde in Höhe von 71.009 €.

Das Thema Rücklagen wurde anhand der vorliegenden Datei erläutert; die Buchung der Rücklagen erfolgt durch die Regionalbuchhaltung erst nach der KV-Entscheidung zu den Rücklagen, so dass sich die Bilanzzahlen zu den Rücklagen und zum Eigenkapital gegenüber der Vorlage noch verändern.

**BESCHLUSS:** Der Kirchenvorstand beschließt die Buchung der Rücklagen entsprechend der vom Finanzausschuss vorgelegten Beschlussempfehlung. (14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.)

Unter Einbeziehung der Sonderposten für Investitionszuschüsse durch das EBHH sowie der Abschreibungen ergibt sich nach dem erfolgten KV-Beschluss über die Rücklagen ein Bilanzgewinn in Höhe von 109.628 €.

**BESCHLUSS:** Der Kirchenvorstand nimmt die Jahresrechnung 2020 der Pfarrei ‚Zu den Lübecker Märtyrern‘ zur Kenntnis und stellt die Jahresrechnung 2020 fest. Das Ergebnis soll in die Position Allgemeine/Freie Rücklagen fließen. Der Rendantin wird Entlastung erteilt. (Einstimmig.)

### 8.2 Mietverhältnisse, Raumnutzung und Erbpacht

#### 8.2.1 Mietverhältnisse (MV) Maria Königin:

Da aus Witterungsgründen die Sanierungsarbeiten an einer Wohnung noch nicht begonnen werden konnten, hat der Mieter gegen die Pfarrei eingelegt. Die Pfarrei wird in dem angestrebten Verfahren durch eine Rechtsanwältin vertreten. Ein weiterer Mieter hat zugestimmt, ab 1.7. 2021 einen erhöhten Mietzins für die Wohnung und die Garage zu zahlen. Die Erhöhung bewegt sich im gesetzlichen Rahmen.

#### 8.2.2 Raumnutzung Arche durch die VHS Bad Schwartau:

Die VHS Bad Schwartau hat angefragt, ob sie – wie 2020 – von September bis Dezember 2021 die Gruppenräume und den Flur in der Arche wieder für VHS-Kurse nutzen kann.

#### 8.2.3 Ferienwohnungen St. Paulus:

Nach Aufhebung des Beherbergungsverbot in Timmendorfer Strand (unter Einhaltung strenger Test-Auflagen) dürfte es bereits bald wieder Buchungen geben. Der Malteser-Hilfsdienst Timmendorfer Strand sucht zum 1.1.2022 ein neues Quartier für

seine Tätigkeit. Er hat sich mit einer Mietanfrage an das Gemeindebüro St. Paulus gewandt.

- 8.2.4 Erbpachtzins Malteserstift St. Birgitta:  
Im Juni 2021 kann vertragsgemäß eine Erhöhung des Erbpachtzinses verlangt werden. Das Verfahren ist angelaufen, ein entsprechendes Schreiben vorbereitet.
- 8.3 Fundraising Zwischenstand 2020/21  
Am 29.4.21 lautete der Zwischenstand der Fundraisingaktion 2020/21:  
Kirchgeldspenden bisher: 35.594 €, Ausgaben für den Flyer sowie für die Dankschreiben und Spendenquittungen bisher 9.829 €. Überschuss bisher: 25.765 €.
- 8.4 Vergabe von Dienstleistungen  
Nach dem Ausscheiden von MitarbeiterInnen der Pfarrei mussten folgende Dienstleistungen neu vergeben werden:  
Hl. Geist: Zusätzliche Toilettenreinigung Fa. Niemann (51,00 € p.M.)  
Liebfrauen: Haus- und Grundstücksbetreuung Fa. Heise (498,61 p.M.)  
St. Joseph: Gartenpflege Fa. Rehder, Preis wird noch nachverhandelt.
- 8.5 Grundsteuer Zwischenstand  
Für die Mietwohnungen in Herz Jesu, St. Joseph und St. Georg sind wir grundsteuerpflichtig, zahlen aber bisher keine Steuer, ebenso für die Wohnungen in Maria Königin und – noch nicht endgültig geklärt – in St. Paulus. Eine entsprechende Mitteilung ist an die Finanzämter Lübecker und Eutin geschickt worden. Die von dort vorgelegten Formblätter sind ausgefüllt zurückgesandt worden, das Verfahren läuft noch.
- 8.6 Bürotechnik – Zwischenstand Telefonwesen  
Anfang Juni werden alle Gemeinden an die zentrale Telefonanlage der Pfarrei angebunden sein. Nach der Umstellung sind alle Dienststellen der Pfarrei Nebenstellen der Rufnummer 70 987 XX. Bis auf zwei bereits umgestellte Ausnahmen in Herz Jesu bleiben die „alten“ Rufnummern der Gemeindebüros und Pastoralen MitarbeiterInnen für mindestens ein Jahr weiterhin erreichbar – es wird bei der Telekom eine Umleitung auf die neue Nummer eingerichtet.  
Für die technischen Maßnahmen der Umstellung ist die Firma Ecclesia IT (André Meyer) zuständig. Pastoren, Gemeindeteams, Pastorale MitarbeiterInnen und Gemeindebüros werden vor der Umstellung angeschrieben und über die bevorstehende Umstellung informiert. Mit wenigen Ausnahmen werden in den Gemeinden keine neuen Router o.a. Hardware gebraucht.  
Die neuen Rufnummern der Priester und der Gemeindebüros folgen einer einfachen Systematik: Alle Priester haben eine Nummer mit einer Null am Ende: Propst -10, Pastor Grabisz -20, Pastor Otto -30, Pastor Zehe -40, Pfarrer Drwal -60. Alle Gemeindebüros finden sich in alphabetischer Reihenfolge im 50er-Block: von -51 (Heilig Geist) bis -59 (St. Vicelin).  
Im Nachgang zur technischen Umstellung müssen dann noch die Adressstempel der Gemeinden geändert und die neuen Rufnummern veröffentlicht werden. Dann soll die Pfarrei auch wieder in gedruckten und elektronischen Telefonverzeichnissen zu finden sein – das ist derzeit nicht der Fall.

## **9 Fachausschuss Personal**

- 9.1 Bericht  
Herr Dr. Rottländer übernimmt den stellv. Vorsitz im Fachausschuss Personal.
- 9.2 Einzelne Vorgänge und Maßnahmen  
Da eine MAV nicht zustande gekommen ist, wird nun geprüft, ob ggf. eine Vertrauensperson benannt werden kann, an die sich die MitarbeiterInnen bei Problemen wenden können.

## **10 Verschiedenes, u.a.**

### 10.1 Termin nächste Sitzung

Am 9. Juni 2021 findet eine gemeinsame Sitzung von KV und PPR statt (als Video-konferenz). Thema insbesondere: Projekt Beziehung.Leben in St. Bonifatius.  
Die nächste KV-Sitzung ist am Donnerstag, 19. August 2021 um 19 Uhr.

### 10.2 Sonstiges

- Es wird gebeten, auf die finanzamtsrelevante 40-€-Grenze für Geschenke zu achten!
- Auf das Patronatsfest am 25.6. (10. Gedenktag der Seligsprechung der Lübecker Märtyrer) wird hingewiesen.
- Die Johannes-Prassek-Schule feiert ihr 10jähriges Bestehen am 27.8.2021.

## **Gebet**

Ende der Sitzung: 21.26 Uhr  
Protokollant Raymund Gdaniec